

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. Der Bezugspreis beträgt mit Beginn jeden Monats bekannt gegeben. Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonstiger militärischer Ereignisse des Reiches der Zeitung, d. Reichsanzeiger od. d. Reichsdruckerei) hat der Verleger keinen Anspruch auf Wiederholung oder Nachlieferung der Zeitung od. Rückzahlung d. Bezugspreises. Postcheck-Konto Leipzig Nr. 20148.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Diese Zeitung veröffentlicht die amtlichen Bekanntmachungen des Gemeinderates zu Ottendorf-Okrilla.

Mit den Beilagen „Neue Illustrierte“, „Mode und Heim“ und „Der Roboib“. Schriftleitung, Druck und Verlag Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Angaben werden an den Geschäftsstellen bis spätestens Sonntag 10 Uhr in die Geschäftsstelle eingebracht. Die Freigabe der Anzeigen erfolgt nach dem Eintreffen der Anzeigen. Jeder Auftrag auf Nachzahlung ist nur bei Vorlage der Anzeigen durch den Auftraggeber zu leisten. Gemeinde - Giro - Konto Nr. 188.

Nummer 6

Sonntag, den 13. Januar 1929

28. Jahrgang.

Derliche und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, am 12. Januar 1929.

Wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit entstand am Freitag kurz vor 4 Uhr in der Glasfabrik Brodowiz, Zweigwerk Ottendorf-Okrilla-Süd, ein Schadenfeuer, dem ein Stück Dach eines Hüttengebäudes und einige Einrichtungsgegenstände zum Opfer fielen. Der Betriebsleiter gelang es, das Feuer noch rechtzeitig zu unterdrücken bevor es größere Ausdehnung annehmen konnte.

Das Pfarramt macht darauf aufmerksam, daß am 29. Januar im Hirsch nachm. 5 Uhr für Kinder und abends 8 Uhr für Erwachsene der Lutherfilm aufgeführt wird. Die Eintrittspreise sind niedrig gehalten. — Ferner ist es dem Pfarramt möglich für den 19. Januar für das Weihnachtsmärchen im Alberttheater Karten zu vermitteln. (Näheres siehe Inserat).

In der am Freitag stattgefundenen Gemeindeverordneten-Sitzung erstattete Herr Bürgermeister Richter den Geschäftsbericht für das Jahr 1928 und bringen wir diesem nachfolgend zur Kenntnis unserer Leser: Geschäftsbericht für das Jahr 1928. Wir können auf das Jahr 1928 mit Befriedigung über das Geschäftliche und Ertragsmäßige berichten. Die erwerbs- und wirtschaftlichen Verhältnisse lagen in der Gemeinde im allgemeinen günstig. Nur im Baugewerbe wirkte der Kapitalmangel lähmend. Bei der Personenstandsaufnahme am 10. Oktober wurden in 1300 Haushaltungen 4785 Einwohner gezählt. Auffällig ist der Geburtenrückgang im Jahre 1928. Es wurden 60 (76) Kinder geboren und zwar 33 Knaben und 27 Mädchen (11 unehelich). Eheschließungen wurden 47 (52) vollzogen. 37 (38) Sterbefälle (einschl. 2 Totgeburten) waren zu beklagen. Von einer Säuglingssterblichkeit kann erfreulicherweise kaum noch gesprochen werden. Austritte aus der Kirche wurden 70 erklärt. Erwerbslose waren vorhanden am 1. 1. 1928, 1. 4. 145, 1. 7. 46, 1. 10. 20, 31. 12. 254. Die Geschäfte der Erwerbslosenfürsorge waren nach dem Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung vom 16. 7. 1927 am 1. 10. 1928 dem Arbeitsamt Dresden zu übergeben. Der hiesigen Arbeitsstelle des Arbeitsamtes wurde vorläufig ein Zimmer in der Turnhalle als Geschäftsraum überlassen. Der Grundbesitz der Gemeinde wurde erweitert durch den Ankauf der Hirsche Nr. 195 b mit 56,9 a Fläche (Wachberg) und 635 B mit 13,6 a Fläche (Wachstelle an der Turnhalle). Die Turnhalle konnte zu Beginn des Jahres der öffentlichen Benutzung übergeben werden. Die Baukosten einschl. der Kosten des Landerwerbes stellen sich nach endgültiger Abrechnung auf 95520 RM. Zur Ausstattung der Halle wurden ein 4 teiliges Hallschiff, Sprossenwände, Leiterstangen und ein gebrauchter Flügel beschafft. Für diese Aufwendungen wurde eine Staatsbeihilfe von 1000 RM. erlangt. Weiterhin wurden erlangt eine Beihilfe des Ministeriums für Volksbildung von 2000 RM. und eine solche des Bezirksverbandes von 3000 RM. Die Turnhalle ist belastet mit 15000 RM. zu 7%, Darlehen des Gemeindeversicherungsverbandes Dresden (getilgt auf 10000 RM.), 15000 RM. zu 5%, Staatsdarlehen (getilgt auf 13015 RM.), 2000 RM. zu 5 Prozent Staatsdarlehen (getilgt auf 1763 RM.), 6100 RM. zu 7 Prozent Darlehen der Kreditanstalt Sächs. Gemeinden aus Mitteln einer Inlandsanleihe der deutschen Girozentrale (getilgt 6039 RM.) (Fortsetzung in nächster Nummer.)

Dresden. Das Elbeis ist am Mittwoch abend bis an die Landesgrenze an der Fischschlossersee stehen geblieben und am Donnerstag bis dicht oberhalb Pirna zum Stillstand gekommen.

Dresden. Die Galerie Neumann-Nierendorf in Berlin eröffnet am 18. Januar in Anwesenheit des sächsischen Gesandten, Reichsminister a. D. Dr. Gradnauer, eine sächsische Ausstellung von Erzeugnissen der Werkstätten für Bildwerkerei, Schloss Pilsnitz bei Dresden. Die Kollektion ist von Anwartschaften angefordert und wird in Deutschland zum letzten Mal ausgestellt.

Das Dresdner Stadtverordneten-Kollegium hielt am Donnerstag seine erste Sitzung im neuen Jahr ab. Das frühere Stadtverordneten-Präsidium, bestehend aus einem Sozialdemokraten als Vorsitzer und einem Deutschen Nationalen und einem Deutschnationalen als Vizevorsitzer wurde gegen den Widerspruch der Kommunisten wiedergewählt. Während der Sitzung kam es zu wilden Tumulten zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten, die sich wiederholten, als am Schluß der erst Mitternacht endenden Sitzung die Behandlung mehrerer kommunistischer Agitationen an die Tagesordnung kam. In dem Vornamteil

aus die kommunistischen Tribünen-Besucher. Während der Stadtverordneten-Sitzung fand eine von den Kommunisten veranlaßte Erwerbslosen-Kundgebung statt. Die Teilnehmer versuchten, in das Rathaus einzudringen, wurden aber von Polizeimannschaften daran verhindert.

Der 41jährige Händler Kötter in Dresden-N. wurde wegen Mordversuchs festgenommen. Ihm wird zur Last gelegt, am 6. Januar seine Ehefrau gelegentlich eines Spazierganges von der Landstraße einer Motorfähre in die Elbe gestochen zu haben, um sich ihrer wegen eines Liebesverhältnisses, das er mit einem Hausmädchen seit Juni v. J. hat, zu entledigen. Der Frau ist es gelungen, wieder an das Ufer zu kommen, und ihr Ehemann hat sie dann, als er sah, daß seine Tat mißlungen war, aus dem Wasser gezogen. Bei der Vernehmung hat K. jede Tötungsabsicht bestritten und versucht, die ganze Sache als einen unglücklichen Zufall hinzustellen. Die umfangreichen Erörterungen der Kriminalpolizei haben den Verdacht gegen K. verstärkt. K. ist der Staatsanwaltschaft auf Grund des dringenden Tatverdachts zugeführt worden.

Neugersdorf. Der seit einiger Zeit arbeitslose Oberförster Grohmann hat anscheinend in einem Zustand geistiger Unmachtung seine im Bett liegende 41jährige Ehefrau mit einer töpfernen Wärmflasche derartig über den Kopf geschlagen, daß die Flasche zerbrach. Dann brachte er der Frau noch lebensgefährliche Verletzungen mit einem Ziegelstein bei und stellte sich danach selbst der Polizei.

Gunwalde. Von zuständiger Seite wird mitgeteilt, daß in Taubenheim an der Spree ungefähr 150 Personen erkrankt sind. Todesfälle sind seit dem ersten Weihnachtstage drei zu verzeichnen. In Dypach und Weiersdorf sind ebenfalls zahlreiche Personen an Grippe erkrankt. Von der Krankheit stark heimgesucht wird das Gunwalder Tal, besonders Weiersdorf-Köblich, wo es fast kein Haus mehr gibt, in dem nicht ein Grippekranker liegt. Töblich verlaun ist die Krankheit im Gunwalder Tal bei sechs bis acht Personen.

Leipzig. Leipzig's zweiter Bürgermeister, Friedrich Hofmann, feierte am 11. Januar seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar ist in Mendig geboren, als Sohn des Redakteurs der „Gartenlaube“, die in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts die tonangebende Leipziger Zeitschrift war.

Leipzig. Am 23. Dezember stießen in der Nordstraße ein Straßenbahnzug und ein einspänniges Geschirr zusammen. Der 66 Jahre alte Knitser Karl Richter wurde durch den Anprall vom Dach geschleudert und kam unter sein stürzendes Pferd zu liegen. Der Mann ist jetzt an den Folgen seines Unfalles gestorben. — Am letzten Mittwoch wurde ein Zeitungsträger beim Uebersteigen der Fahrbahn auf dem Brühl von einem Straßenbahnzug angefahren. Er geriet unter die Schutzvorrichtung und erlitt innere Verletzungen. Bald nach seiner Entlieferung ins Krankenhaus ist er seinen Verletzungen erlegen.

Leipzig. Nach Mitteilungen der Ortskrankenkasse Leipzig hat die Zahl der Erkrankungsfälle an Grippe in Leipzig in den letzten Tagen erheblich zugenommen. Bestimmte Zahlen waren jedoch nicht zu erfahren. Die Belegung der Krankenhäuser ist so, daß eine Ueberfüllung bisher noch nicht erfolgt ist.

Die Gefahren des Kleinbahnnetzes.

Von Max Bergmann, Sachverständiger des Verbandes Sächsischer Automobilbesitzer.

Die Unglücksfälle an den Kreuzungen der großen Durchgangsstraßen mit Eisenbahnlinien haben sich in Sachsen in letzter Zeit in geradezu schreckenerregender Weise gehäuft. Erst kürzlich kollidierte im Müglitztal sogar ein vollbesetzter Omnibus mit einer Lokomotive. Daß hierbei keine Menschenleben zu beklagen waren, ist nur ganz besonderen Glücksumständen zu verdanken. Das sächsische Kleinbahnnetz erscheint geradezu prädestiniert für Zusammenstöße mit Automobilen. Die vielen schrankenlosen Ueberkreuzungen der Bahnen, namentlich auf den Linien nach Lipsdorf, im Müglitztal und den Linien Pirna — Gottlieben und Döbitz — Jittau bzw. Döbitz — Jonsdorf bergen heute in der Zeit des Schnellverkehrs eine große Gefahrenquelle in sich. Der ortsunkundige Automobilist wird nur ganz ungenügend auf die ihm in kurzen Abständen drohenden Gefahren aufmerksam gemacht, ja, im Dunkeln werden die unzureichenden Schilder in den meisten Fällen übersehen.

Die sächsischen Kleinbahnanlagen — die renovierte Strecke im Müglitztal eingeschlossen — sind nach dem heutigen Stande der Technik völlig veraltet. Der moderne Bahnbauer meidet jede zu ungehende Kreuzung mit der Landstraße durch Unterführungen, Tunnelbauten usw. Wenn heute die Mittel fehlen, die sächsischen Anlagen den Erfordernissen des modernen Verkehrs anzupassen, dann müssen wir wenigstens bestrebt sein, das Gefahrenmoment nach Möglichkeit zu verringern. Der Verband Sächsischer Automobilbesitzer hat sich deshalb an die zuständigen Stellen mit dem Ersuchen gewandt, die genannten sächsischen Kleinbahnlinien, solange sie nicht überhaupt nach brauchbaren modernen Gesichtspunkten neu angelegt werden können, an den Kreuzungen mit elektrischen Lichtsignalen zu versehen, die den Kraftfahrer rechtzeitig auf das Herannahen des Zuges aufmerksam machen. Das Pfeifen der Lokomotive, das früher auf wenig belebten Straßen genügt haben mag, wird heute leicht auch schon von den gewissenhaftesten Lenkern überhört. Die geringen Anschaffungskosten für die automatische Warnungsanlage an allen gefährlichen ungeschützten Kreuzungen werden sich durch den Wegfall weiterer folgenschwerer Unglücksfälle bald bezahlt machen.

Es wäre im Interesse der Verkehrssicherheit auf den sächsischen Landstraßen nur zu begrüßen, wenn die Reichsbahnverwaltung dem Ersuchen des Verbandes Sächsischer Automobilbesitzer umgehend nachkäme.

Ein mitteldeutsches Großwasserwerk.

Zu dem Plan, ein großes mitteldeutsches Wasserwerk zu gründen, wird den „Leipziger Nachrichten“ aus Merseburg mitgeteilt: Auf Antrag der an einer gemeinsamen Wasserversorgung in den Industriebezirken Halle, Leipzig und Merseburg interessierten Gemeinden und Unternehmungen hat der Landeshauptmann der Provinz Sachsen die Führung für die Vorarbeiten übernommen und solche eingeleitet. Der Stadt- und Landkreis Merseburg, die Städte Leipzig und Halle, der Saalkreis, die Rennwerke und die Reichsbahndirektion Halle sind bereit, sich an einer Wasserentnahme zu beteiligen, falls die Ergebnisse der Voruntersuchung befriedigen. Die entstehenden Kosten werden von den vorgenannten Kommunalverbänden, dem Ammoniakwerk Merseburg und der Reichsbahndirektion Halle gemeinsam getragen. Das geplante Wasserwerk wird wahrscheinlich zwischen Gienburg und Döben erbaut werden, doch befindet sich das ganze Projekt noch in der Schwelbe.

Sächsische Sportschau.

Beise der Eiskunstlaufschau in Bad Elster.

Zusammen mit der Austragung der Reichsjugendwettkämpfe des Kreises Vogtland im Deutschen Eiskunstlaufverband wird am kommenden Sonntag, den 13. Januar, die Einweihung der an der Theresenruh aufgeführten Eiskunstlaufschau vorgenommen werden.

2. Winterfest in Annaberg i. G.

Ein großzügig angelegtes Winterfest, veranstaltet von der Stadt Annaberg, findet mit Unterstützung der Turn- und Sportvereine am Sonntag, den 20. Januar, statt. Die Darbietungen umfassen den gesamten Wintersport und beginnen mit Eiskunstlauf, denen sich die Modellwettkämpfe auf der zwei Kilometer langen Böhlsbergbahn und eine Schönheitskonkurrenz im Bobfahren auf der Bobbahn mit ihren interessanten Steilkurven anschließen. Von 11—12 Uhr finden Eishockeyspiele einer Chemnitz- und einer Leipziger Mannschaft auf dem Euzugplatz statt. Um 1 Uhr folgt ein großer mit vielen sehenswerten Gruppen ausgestatteter Winterportfestzug durch die Straßen der Stadt in Bewegung, zu dem viele Tausend Zuschauer erwartet werden. Einem Eiskunstlauf des Annaberger und Cranzfelder Reitvereins, zu dem sich 40 Teilnehmer gemeldet haben, folgt ein noch wenig gesehenes Motorrad-Eiskunstlauf. Um 3 Uhr beginnt auf der Böhlsbergbahn ein Eiskunstlauf. Nach diesem folgen als lustiger Teil der Veranstaltung Eiskunstlauf und bei Einbruch der Dunkelheit Eiskunstlauf mit Fackeln. Die Steigerveranstaltung findet sodann abends auf dem Marktplatz statt und wird durch Lautsprecher übertragen.

Kirchennachrichten

Sonntag, den 13. Januar 1929.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.



Am Donnerstag, den 10. Januar, vormittag $\frac{1}{8}$ Uhr verschied nach schweren langen Leiden sanft meine liebe Gattin, unsere treusorgende Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau

Hedwig Böhme

geb. Andri.

Dies zeigen im tiefsten Schmerze an

der tieftrauernde Gatte

Hermann Böhme
und Kinder nebst Angehörigen.

Ottendorf-Okrilla, am 10. Januar 1929.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 13. Januar, $\frac{1}{4}$ 3 Uhr vom Trauerhause Siedlung Nr. 1, aus statt.

Welbnachts-Märchen

Am Sonnabend, den 19. Januar, nachm. $\frac{1}{4}$ 4 Uhr im Alberttheater. Abfahrt $\frac{1}{4}$ 3 Uhr Opt., Rückkehr $\frac{1}{8}$ 8 Uhr. Preis der Theaterkarten für Kinder und Erwachsene von 0,70 RM. an, Fahrt für Kinder 0,70 RM. Meldung bis Donnerstag im Pfarramt.

Zur

Bettfedern-Reinigung

hält sich bestens empfohlen

Bettfedern

in verschiedenen Preislagen am Lager.

Ehrhard Hauffe

Königsbrück

Sintergasse Nr. 4.

Gasthof zum Schwarzen Roß



Sonntag, den 13. Januar
von Nachmittag an

Ball-Musik

Hierzu ladet freundlichst ein

Arthur Hanta u. Frau.

Gasthof zu Cunnersdorf.

Sonntag, den 13. Januar, nachm. 4 Uhr

Skat-Turnier

verbunden mit

Bratwurst-Schmaus.

Einen recht zahlreichen Besuch sieht entgegen

Paul Seidenficker.

Gasthof zu Stenz.

Sonntag, den 13. Januar 1929

Große öffentl. Ballmusik.

Anfang 8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Jede Dame erhält ein Geschenk.

Es ladet freundlichst ein

E. Lehmann.

Ratskeller Ottendorf-Okrilla.

Sonnabend, den 12. Januar

Schlachtfest

Wellfleisch — frische Wurst

Bratwurst mit Sauerkraut

Ausshank von ff. Doppelbock

Zu recht zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein

Marie Petzold.

Ein Posten Decken

fehlerhaft, Stk. — 80, — 90, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—

Eugen Martin, Dresdnerstraße.

Die große
illustrierte
Halbmonatschrift

MUSIK UND THEATER

die — überaus reichhaltig und vielseitig
illustriert — jedem geistig interessierten und
am kulturellen Leben Deutschlands teil-
nehmenden Menschen unentbehrlich ist!

PROBEHEFT für Sie UMSONST
Schreiben Sie an
MUSIK UND THEATER
BERLIN W 20

Inventur- Ausverkauf

VOM 15.-28. JAN.

Damen-Konfektion

Moderne Mäntel
in drei preiswerten Ausverkaufs-Serien:
in engl. Art moderte w. Stoffe, in flott.
Form und in jugendlichen Größen 1750 1275

Ottomane-Mäntel
in drei preiswerten Ausverk.-Serien:
Sol. Ottomane-Qu. in d. Modefarben
schw. u. marine mit Bubli-
kragen aus eleg. Plüsch 1975 1475

Extra weite Mäntel
in drei preiswert. Ausverkaufs-Serien:
Reinw. Eek., Ottom., sow. Vel. de laine-
Mäntel, in kleids. Verb. 3900 2900
f. bes. große u. starke Fig.

Elegante Mäntel
in drei preiswerten Ausverk.-Serien:
Reinw. u. vorz. Ottomane in grob.
Bublikr., a. edel. Plüsch, 3900 2900
geschmackv. u. Dam. gef.

Sealplüsch-Mäntel
in drei preiswerten Ausverkaufs-Serien:
Hervorragende Sealplüsch-Qualität in
hochmod. Ausführ., eleg. 4900 3900
auf'se. Damast gef. u. s.

Astrachan-Mantel
in drei preiswert. Ausverkaufs-Serien:
Tiefschwarzer, dauerhafter Mohair-
Astrachan, kleids. Form., 2900 2475
ganz gef. u. s.

Popeline-Kleid
aus reinwollen., feinfarbig. Popeline in der
modernen Glockenform, reiz. bestickt und
mit Sublkragen 975

Praktisches Kleid
aus solid. geköpertem Waschseid in
kleidsamen, frischen Farben, mit flott.
Schleife und hellem Sublkragen 1375

Kleiderstoffe, Baumwollwaren

Haus-, Tisch-, Bett- und Leibwäsche
Oberhemden, Wollwaren, Gardinen, Teppiche
zu rücksichtslos herabgesetzten Preisen.

Ludw. Bach & Co

DRESDEN Wettinerstr. 3/5
Oschatzerstr. 16/18

Neu erschienen:

Masken-Album

a Mk. 2.—

Willstein- und Linda-Mode
empfiehlt

Buchhdlg. Hermann Rühle.



Erstaunliche Freilust

Edt nur mit beste Futterausnutzung, daher schnelle Mast bewirkt nur eine physiologisch vollkommene, jodhaltige Nährfals-Mischung wie „Zwerg-Mark“. Vorficht beim Einkauf! Man verlange unseren „Ratgeber“ gratis.

M. Brockmann, Chem. fabrik m. B. & Leipzig-Centr. 156f.

Preiswert verkaufe ich mein an der Werthschützstrasse gelegenes

Bauland

desgl. Teilstücke im Ortsteil.

Baugeschäft J. Ehrig.



Sorgsame Hausfrauen

lassen den Heiliger ihrer Familie nie zur Arbeit eilen, ohne an seine Gesundheit zu denken. Nach wahren von der natürlichen Reife und die Vorwissenen zur Er-
lösung gegeben, mit all ihren
transmitt. Fäden, wenn der Fuss
die Straße betritt. Schützen Sie
den Blick Ihres Hauses durch
Kaisers Brust-Caramellen!
Dieses alte Volksmittel beseitigt
schnell und sicher Husten, Heiser-
keit, Katerh und alle Erkran-
kungen der Atemwege.
Dose 80 Pfg.
Deshalb nehmen Sie

Kaiser's Brust-Caramellen

mit dem 3 Tannin



Zu haben bei: Hirsch-Apotheke
A. Ebert, Kreuz-Drogerie Fritz
Jaekel, Max Herrich, in Lomnitz
Herm. Schlotter und wo Plakate
stehen.

Drehrolle zu verkaufen.

Max Schöne,
Königsbrück
Ramenzerstraße 18 c.

Bauland

am Bahnh. Ottendorf-Okrilla-
Süd gelegen ist unter günst.
Bedingungen zu verkaufen.

Näheres in der Geschäfts-
briefes Blattes.

Poesie-Alben

in großer Auswahl empfiehlt
sehr preiswert

Herm. Rühle
Buchhandlung.

Kurt Müller

Lausa, Carolastr. 4
liefert und repariert
Schreibmaschinen
aller Systeme.

